

BUNDESÄRZTEKAMMER

ARZNEIMITTELKOMMISSION
DER DEUTSCHEN ÄRZTESCHAFT

Durchsicht
des Ärztemusterbestandes

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informierte die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft über Mitteilungen pharmazeutischer Hersteller, die Rückrufe und andere wichtige Änderungen von Fertigarzneimitteln betreffen. Der Bestand an Ärztemustern ist entsprechend durchzusehen, und erforderlichenfalls sind die nicht mehr verkehrsfähigen Fertigarzneimittel beziehungsweise deren genannte Chargen auszusondern und zu vernichten.

Rückruf von
Vitamin A-haltigen Arzneimitteln

Functional Vitamin-A Augen Kapseln

Die Firma Sanoreform GmbH teilt mit: „Aufgrund von BGA-Maßnahmen zu Vitamin A-haltigen Präparaten werden Functional Vitamin-A Augen Kapseln am 15. 3. 1989 aus dem Handel genommen.“

Rückruf von Nettivent Dragees

Ch.-B.: 7021

Die Firma Iso-Arzneimittel GmbH & Co. KG. teilt mit: „Nettivent Dragees mit der Ch.-B.: 7021 enthalten vereinzelt eine falsche Packungsbeilage.“

Rückruf von Ekzemex H-Salbe, Ekzemex Puder, Ekzemex Lösung

Die Firma Sertürner Arzneimittel GmbH ruft hiermit wegen einer geplanten Wirkstoff-Umstellung sämtliche noch im Verkehr befindliche Chargen der Präparate Ekzemex H-Salbe, Ekzemex Puder, Ekzemex Lösung zurück.

Rückruf von DCD-Herzsalbe Lohmann, 30 g Tube

Ch.-B.: 901307

Die Firma Lomapharm GmbH KG teilt mit: „Bei der Überprüfung des o. g. Arzneimittels wurde eine Instabilität der Cremegrundlage festgestellt. Wir bitten um Überprüfung der Lagerbestände.“

Rückruf von Pascomag Pulver und Calcivitan Similiaplex

Die Firma Pascoe Pharm. Präparate GmbH teilt mit: „Ent-

sprechend Art. 3 § 7 Abs. 3 AMG ist die Zusammensetzung von Pascomag Pulver und Calcivitan Similiaplex geändert worden. Aus arzneimittelrechtlichen Gründen müssen die Packungen der bisherigen Zusammensetzung aus dem Handel genommen werden.

Die Ch.-B. der neuen Packungen von Pascomag Pulver und Calcivitan Similiaplex, mit denen der Großhandel bevorratet ist, beginnen mit 1...“

Rückruf von Ferro-C-Calcium Trinkampullen

Ch.-B.: 0 000 391, 0 000 392, 0 000 394

Die Firma Kali-Chemie Pharma GmbH teilt mit: „Aufgrund vereinzelter Reklamationen besteht die Möglichkeit, daß einzelne Ferro-C-Calcium Ampullen der o. g. Chargen mit nicht pathogenen, aber gasbildenden Keimen kontaminiert sind.“

Einstellung des Vertriebs von Tyrivac

Die Firma Beecham-Wülfig GmbH & Co. KG teilt mit: „Der Vertrieb von Tyrivac wird eingestellt:

- Tyrivac Grundbehandlung mit Wirkung vom 6. 2. 1989
- Tyrivac Fortsetzungsbehandlung mit Wirkung vom 1. 4. 1989.“ AkdÄ

PREISE

Ausschreibungen

Paul-Beiersdorf-Preis – ausgeschrieben von der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin (Dotation: 15 000 DM). Die einzureichenden Arbeiten sollen dem Themenkreis „Hormonale Beeinflussung von Nierenfunktion und Hochdruck“ entstammen. Sie kann publiziert, darf aber nicht älter als zwei Jahre und muß in deutscher oder englischer Sprache abgefaßt sein. Die Verleihung des Preises erfolgt anlässlich der 113. Tagung der Gesellschaft im Februar 1990. Einreichung bis spätestens 31. August 1989 an: Prof. Dr. med. Axel Dönhardt, Blankenenser Landstraße 68, 2000 Hamburg 55.

Adalbert-Czerny-Preis 1989 – ausgeschrieben von der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde (Dotation: 5000 DM und eine Medaille). Ausgezeichnet werden sollen „wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Kinderheilkunde mit Ein-

schluß ihrer Grenzgebiete“. Um den Preis können sich Kinderärzte aus dem deutschen Sprachraum bewerben; die Arbeiten brauchen noch nicht veröffentlicht zu sein, doch soll ihre Veröffentlichung möglichst noch im Bewerbungsjahr erfolgen. Auch Arbeiten mit mehreren Autoren kommen in Betracht. Einsendungen bis zum 15. Juni 1989 (5fach) an den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde, Prof. Dr. med. H. Birkel, Im Neuenheimer Feld 154, 6900 Heidelberg. EB

Verleihungen

Adolf-von-Strümpell-Preis

1988 – von der Firma Nordmark Arzneimittel GmbH, Uetersen (Dotation: 10 000 DM), an die Forschungsgruppe von Professor Dr. Carlo Alberto Tassinari von der Universität Bologna/Italien. Der Preis wurde anlässlich der ersten gemeinsamen Jahrestagung der Bayerischen Nervenärzte und des Berufsverbandes Bayerischer Nervenärzte, Neurologen und Psychiater erstmals verliehen.

AIDS-Forschungspreis 1988 – zum ersten Mal verliehen beim 2. Deutschen AIDS-Kongreß am 22. Januar in Berlin an den Virologen Dr. med. Hans Gelderblom, Robert-Koch-Institut Berlin, für seine Arbeiten, die „entscheidend zur Entschlüsselung und zum Verständnis des AIDS-Virus HIV und seiner Wechselwirkungen zwischen Erreger und Wirtszelle beigetragen haben“. Der mit 10 000 DM dotierte Preis wurde vom Pharma-Unternehmen Deutsche Wellcome



Hans Gelderblom (l.) wird vom Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie, Hans Pohle, mit dem AIDS-Forschungspreis ausgezeichnet.

GmbH, Burgwedel, gestiftet, und vom 1. Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie, Prof. Dr. Hans Pohle, verliehen. EB

GEBURTSTAG

Dr. med. Hans Hege, Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer, München, wurde am 22. März 65 Jahre alt.

Hege, gebürtiger Berliner, studierte in Frankfurt und Heidelberg Medizin, wo er das Staatsexamen ablegte und pro-



Hans Hege

movierte. Nach zwölf Jahren „medizinischer Wanderschaft“ hat er sich 1965 als praktischer Arzt in München niedergelassen, wo er heute noch praktiziert.

In den verschiedenen Bereichen der ärztlichen Selbstverwaltung ist Hans Hege seit Anfang der siebziger Jahre tätig. Zunächst arbeitete er in der Vereinigung praktischer Ärzte Bayerns und war vorübergehend deren Vorsitzender. Von 1976 bis 1984 war er Vorsitzender beziehungsweise Stellvertretender Vorsitzender der Bezirksstelle München der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). Von 1976 bis 1980 gehörte er dem Vorstand der KV Bayerns an. Als 1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München von 1981 bis Ende 1986 war er auch Mitglied des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer. Im Januar 1987 wählte ihn die Vollversammlung zum 1. Vizepräsidenten der Kammer. EB

GEWÄHLT

Dr. med. Bernhard Kügelgen, Neurologische Klinik am Nervenkrankenhaus Bayreuth, wurde auf der Mitgliederversammlung des Internationalen Arbeitskreises für Audiovision in Psychiatrie und Psychotherapie (IAAPP) als 1. Vorsitzender für zwei Jahre wiedergewählt. EB